

Medienmitteilung

**Credit Suisse Group 2009 mit Reingewinn von CHF 6,7 Mia.,
Eigenkapitalrendite von 18,3%, Netto-Neugeldern von CHF 44,2 Mia.,
Kernkapitalquote von 16,3%**

Bardividende pro Aktie von CHF 2.00 für 2009

**Im vierten Quartal 2009 Reingewinn von CHF 0,8 Mia., Eigenkapitalrendite
von 8,3%, Netto-Neugelder von CHF 12,5 Mia.**

2009

- **Sehr gutes Gesamtergebnis**
 - Reingewinn von CHF 6,7 Mia., Eigenkapitalrendite von 18,3%, Netto-Neugelder von CHF 44,2 Mia., Kernkapitalquote per Ende 2009 von 16,3%
 - Erträge aus divisionsübergreifenden Aktivitäten von CHF 5,2 Mia.
- **Sehr gutes Ergebnis im Private Banking**
 - Vorsteuergewinn von CHF 3,7 Mia., Nettoertrag von CHF 11,7 Mia., Netto-Neugelder von CHF 41,6 Mia.
 - Bruttomarge im Bereich Wealth Management Clients von 131 Basispunkten
- **Rekordergebnisse im Investment Banking**
 - Vorsteuergewinn und Nettoertrag 2009 auf Rekordniveau bei CHF 6,8 Mia. bzw. CHF 20,5 Mia.; Kapitalrendite vor Steuern von 33,5%
- **Steigerung im Asset Management**
 - Vorsteuergewinn von CHF 35 Mio., Nettoertrag von CHF 1,8 Mia.

Viertes Quartal 2009

- **Ergebnis unterstreicht Widerstandsfähigkeit des Geschäftsmodells**
 - Reingewinn von CHF 0,8 Mia., Eigenkapitalrendite von 8,3%, Netto-Neugelder von CHF 12,5 Mia.
 - Das Ergebnis wurde belastet durch negative Marktwertanpassungen auf dem Fremdkapital der Credit Suisse von CHF 0,3 Mia. (vor Steuern) aufgrund geringerer Risikoprämien auf dem Fremdkapital der Credit Suisse. Zudem schlug der Vergleich in Höhe von CHF 0,5 Mia. (vor Steuern) mit den US-Behörden im Zusammenhang mit USD-Zahlungen und weiteren Geschäftstätigkeiten mit Parteien, die von US-Wirtschaftssanktionen betroffen sind, negativ zu Buche. Ohne diese Sondereffekte betragen der Reingewinn (nach Steuern) CHF 1,4 Mia. und die Eigenkapitalrendite 14,6%.
 - Erträge aus divisionsübergreifenden Aktivitäten von rekordhohen CHF 1,6 Mia.

- **Sehr gutes Ergebnis im Private Banking**
 - Vorsteuergewinn von CHF 0,9 Mia.
 - Starke Netto-Zuflüsse von Kundengeldern in den meisten Geschäftsfeldern von CHF 12,0 Mia., exklusive Netto-Abflüsse von CHF 5,6 Mia. im Zusammenhang mit der Steueramnestie in Italien. Dies resultierte in Netto-Neugeldzuflüssen von CHF 6,4 Mia.
 - Bruttomarge im Bereich Wealth Management Clients von 130 Basispunkten

- **Robustes Ergebnis im Investment Banking**
 - Vorsteuergewinn von CHF 1,0 Mia.
 - Sehr gutes Ergebnis im Emissions- und Beratungsgeschäft und gutes Ergebnis bei Cash Equities und Prime Services
 - Marktanteil bei den meisten Produkten und in den meisten Regionen gehalten oder erhöht
 - Erträge im Anleihen- und Aktienhandelsgeschäft beeinträchtigt durch geringere Volumen, einen starken Rückgang der Kundenaktivitäten im November und Dezember 2009 und geringere Volatilität

- **Besseres operatives Ergebnis im Asset Management gegenüber dem dritten Quartal 2009; guter Nettoertrag**
 - Vorsteuergewinn von CHF 0,2 Mia.
 - Netto-Neugelder von CHF 4,1 Mia.

Verantwortungsvolle Vergütungspolitik

- Mitglieder der Geschäftsleitung per 31. Dezember 2009 erhielten keine variable Barvergütung für 2009; ihre gesamten variablen Vergütungen für 2009 erfolgten in Form von aufgeschobener Vergütung und sind abhängig von Leistungskriterien über mehrere Jahre, was zukünftige Wertreduktionen zur Folge haben kann
- Rückgang der gesamten variablen Vergütungen für 2009 um 21% gegenüber 2007; Rückgang der durchschnittlichen variablen Vergütung von CHF 180'000 im Jahr 2007 auf CHF 144'000 im Jahr 2009
- Von den variablen Vergütungen der gesamten Credit Suisse erfolgten rund 40% in Form aufgeschobener Vergütung und sind abhängig von Leistungskriterien über mehrere Jahre, was zukünftige Wertreduktionen zur Folge haben kann
- Nahezu 60% der variablen Vergütungen für Managing Directors für 2009 erfolgten in Form von aufgeschobener Vergütung und sind abhängig von Leistungskriterien über mehrere Jahre, was zukünftige Wertreduktionen zur Folge haben kann
- Im vierten Quartal 2009 Auflösung früherer Rückstellungen für leistungsbezogene Personalkosten im Investment Banking; Verhältnis zwischen Vergütung und Ertrag im Investment Banking 2009 auf historisch tiefem Niveau von 41%

Gut positioniert für erfolgreiche Geschäftstätigkeit im neuen regulatorischen Umfeld

- Einführung einer auf das Kundengeschäft ausgerichteten, kapitaleffizienten Strategie erfolgte frühzeitig 2008
- Rückzug aus den meisten Eigenhandelsgeschäften im vierten Quartal 2008

- **Sehr starke Kapitalbasis – übertrifft die ab 2013 geltenden Vorschriften für Eigen- und Fremdkapital der Schweizer Finanzmarktaufsicht Finma**
- **Gutes Liquiditätsmanagement – Netto-Anbieter von Liquidität während der Krise**

Zürich, 11. Februar 2010 **Die Credit Suisse Group erzielte im vierten Quartal 2009 einen den Aktionären zurechenbaren Reingewinn von CHF 0,8 Mia. und einen Nettoertrag (Kernergebnis) von CHF 6,5 Mia. Die den Aktionären zurechenbare Eigenkapitalrendite erreichte im vierten Quartal 2009 8,3%, und der verwässerte Reingewinn pro Aktie belief sich auf CHF 0.56. Die BIZ-Kernkapitalquote lag per Ende des vierten Quartals 2009 bei 16,3%.**

Das Ergebnis des vierten Quartals 2009 wurde belastet durch negative Marktwertanpassungen auf dem Fremdkapital der Credit Suisse von CHF 0,3 Mia. (vor Steuern) aufgrund geringerer Risikoprämien auf dem Fremdkapital der Credit Suisse. Zudem schlug der Vergleich in Höhe von CHF 0,5 Mia. (vor Steuern) mit den US-Behörden im Zusammenhang mit USD-Zahlungen und weiteren Geschäftstätigkeiten mit Parteien, die von US-Wirtschaftssanktionen betroffen sind, negativ zu Buche. Ohne diese Sondereffekte betragen der Reingewinn (nach Steuern) im vierten Quartal 2009 CHF 1,4 Mia. und die Eigenkapitalrendite 14,6%.

Brady W. Dougan, Chief Executive Officer, sagte: «In den letzten zwei Jahren haben sich sowohl das Marktumfeld als auch das Bankgeschäft grundlegend verändert. Die Credit Suisse hat frühzeitig reagiert und ihre auf das Kundengeschäft ausgerichtete, kapitaleffiziente Strategie umgesetzt. Mit unserem Geschäftsmodell erzielen wir heute stabilere Erträge. Damit ist es uns gelungen, im Jahr 2009 ein sehr gutes Ergebnis zu erzielen. So verzeichneten wir einen Reingewinn von CHF 6,7 Mia., eine Eigenkapitalrendite von 18,3% und Netto-Neugelder von über CHF 44 Mia. Zudem haben wir weitere Marktanteile gewonnen und unsere ausgezeichnete Kapitalbasis gefestigt. Unser Geschäftsmodell erwies sich im vierten Quartal 2009 als widerstandsfähig, trotz eines deutlichen Rückgangs der Handelstätigkeiten im November und Dezember.»

Weiter sagte er: «Wir sind sehr gut ins erste Quartal 2010 gestartet und haben hohe Kundenaktivitäten verzeichnet. Unsere Auftragslage und die Netto-Neugelder sind so gut wie nie seit der Finanzkrise. Aufgrund unseres integrierten Geschäftsmodells, unserer Marktstärke und unserer Fähigkeit, aus dem operativen Geschäft Kapital zu erwirtschaften, sind wir für 2010 zuversichtlich. Der Verwaltungsrat wird der Generalversammlung für 2009 eine Bardividende von CHF 2.00 pro Aktie beantragen.»

Zum Ergebnis im Private Banking im vierten Quartal 2009 sagte er: «Unser Private Banking zeigte sich in einer Zeit tief greifender struktureller Veränderungen im Markt überlegen. Die Netto-Zuflüsse von Kundengeldern waren in den meisten Geschäftsbereichen hoch und beliefen sich auf CHF 12,0 Mia., exklusive Netto-Abflüsse von CHF 5,6 Mia. im Zusammenhang mit der Steueramnestie in Italien. Dies resultierte in Netto-Neugeldzuflüssen von CHF 6,4 Mia. im Private Banking im vierten Quartal 2009. Im Bereich Wealth Management Clients verzeichneten wir im vierten Quartal 2009 eine solide Bruttomarge von 130 Basispunkten. Die Vermögensverwaltung bleibt ein sehr attraktiver Wachstumsmarkt. Da wir während der Finanzkrise stetig in unser Private-Banking-Geschäft investiert haben, verfügen wir nun über gute Voraussetzungen, um unsere Profitabilität weiter zu steigern, wenn sich die Märkte erholen und die Nachfrage nach umfassenden Lösungen wieder zunimmt. Zudem sind wir dank unserer internationalen

Präsenz und unseres integrierten Geschäftsmodells in einer guten Ausgangslage, um unser Geschäft weiter auszubauen und zusätzliche Marktanteile zu gewinnen.»

Zum Ergebnis im Investment Banking sagte er: «Wir profitieren weiterhin von den strategischen Massnahmen, mit denen wir Ende 2008 unser Investment Banking auf das veränderte Branchenumfeld ausgerichtet haben. Wir erzielten im vierten Quartal 2009 ein sehr gutes Ergebnis in unserem Emissions- und Beratungsgeschäft und ein gutes Ergebnis bei Cash Equities und Prime Services. Die Marktanteile konnten wir bei den meisten Produkten und in den meisten Regionen halten oder erhöhen. Erfreulich sind auch unser rekordhoher Vorsteuergewinn und Nettoertrag für das Gesamtjahr 2009.»

Zum Ergebnis im Asset Management sagte er: «Dank unserer strategischen Massnahmen sind wir auf dem richtigen Weg. Besonders ermutigend sind die hohen Netto-Neugeldzuflüsse sowie das verbesserte operative Ergebnis und die guten Nettoerträge im vierten Quartal 2009.»

Zum Schweizer Heimmarkt sagte er: «Unser Schweizer Geschäft leistet weiterhin einen grossen und stabilen Beitrag zu unserem Gesamtergebnis. Es steuerte CHF 11,8 Mia. an die im Private Banking 2009 erzielten Netto-Neugelder von CHF 41,6 Mia. bei. Wir investieren weiterhin in unseren Schweizer Heimmarkt, genauso wie wir weiterhin unsere internationale Präsenz stärken. Wir wollen auf verantwortungsvolle Weise zur Wirtschaftserholung beitragen. Deshalb haben wir unsere Kunden dabei unterstützt, in Wachstum zu investieren und schwierige Restrukturierungsphasen und Liquiditätseingpässe zu meistern. Wir sind ein wichtiger Kreditgeber, was durch unsere stabilen Ausleihungen in der Schweiz von CHF 136,7 Mia. belegt wird.»

Zur Vergütungsstruktur sagte er: «Uns ist bewusst, dass es in unserer Branche bei der Vergütungspolitik ein Umdenken braucht. Die Credit Suisse setzt seit vielen Jahren aufgeschobene, aktienbasierte Vergütungsinstrumente ein. 2009 haben wir als erstes Unternehmen bekannt gegeben, wie wir die Richtlinien der G-20 umsetzen. Wir haben eine neue Vergütungsstruktur eingeführt, die das Engagement der Credit Suisse für eine verantwortungsvolle, ausgewogene und leistungsorientierte Vergütungspolitik unterstreicht.»

Weiter sagte er: «Im Einklang mit der leistungsorientierten Vergütungspolitik erhielten die Mitglieder der Geschäftsleitung per 31. Dezember 2009 keine variable Barvergütung für 2009. Ihre variablen Vergütungen für 2009 werden in aufgeschobenen, langfristigen Instrumenten ausgerichtet und sind von Leistungskriterien über mehrere Jahre abhängig, wodurch die zugeteilten Beträge später wieder reduziert werden können. Die variablen Vergütungen gingen 2009 um 21% zurück gegenüber 2007. Die durchschnittlichen variablen Vergütungen sanken von CHF 180'000 im Jahr 2007 auf CHF 144'000 im Jahr 2009. In der gesamten Bank erfolgten rund 40% der variablen Vergütungen 2009 in Form von aufgeschobener Vergütung und können bei Nichterfüllung von langfristigen Leistungskriterien später reduziert werden. Zudem erfolgten nahezu 60% der variablen Vergütungen für Managing Directors für 2009 in Form von aufgeschobener Vergütung und sind abhängig von Leistungskriterien, was ebenfalls zu Wertreduktionen führen kann. Im Investment Banking lag das Verhältnis zwischen Vergütung und Ertrag im Gesamtjahr 2009 auf einem historisch tiefen Niveau von 41%. Mit der neuen Struktur bringen wir unsere Wettbewerbsfähigkeit in der Vergütung, die Interessen unserer Aktionäre und die Anliegen von Regulierungsbehörden, Politik und Öffentlichkeit in ein gutes Gleichgewicht. Wir werden uns weiterhin zu einer verantwortungsvollen Vergütungspolitik verpflichten.»

Abschliessend sagte Brady W. Dougan: «Wir haben unser Geschäft zu einem frühen Zeitpunkt auf die Herausforderungen in einem neuen Umfeld vorbereitet. In den vergangenen 18 Monaten haben wir unsere auf das Kundengeschäft ausgerichtete und kapitaleffiziente Strategie erfolgreich umgesetzt, wir haben uns aus den meisten Eigenhandelsgeschäften zurückgezogen und Massnahmen ergriffen, um die regulatorischen Anforderungen für Eigen- und Fremdkapital zu erfüllen. Dank unserer vorausschauenden Strategie konnten wir auf die beispiellosen Veränderungen in unserer Branche aus einer starken Position heraus reagieren und sind mit der Umsetzung unserer Ziele auf Kurs. Wir sind überzeugt, dass die Credit Suisse gut aufgestellt ist, um auch dann erfolgreich zu arbeiten, wenn derzeit diskutierte regulatorische Auflagen eingeführt sind.»

Schlüsselzahlen

in CHF Mio.	2009	Veränderung in % vs. 2008	4Q09	Veränderung in % vs. 3Q09	Veränderung in % vs. 4Q08
Den Aktionären zurechenbarer Gewinn	6'724	-	793	(66)	-
Verwässerter Gewinn pro Aktie (CHF)	5.14	-	0.56	(69)	-
Den Aktionären zurechenbare Eigenkapitalrendite auf Jahresbasis	18,3%	-	8,3%	-	-
Kernkapitalquote (per Ende Berichtsperiode)	16,3%	-	16,3%	-	-
Kernergebnis¹⁾					
Nettoertrag	33'617	183	6'533	(27)	-
Rückstellungen für Kreditrisiken	506	(38)	(40)	-	-
Geschäftsaufwand	24'528	6	5'228	(16)	(18)
Ergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen vor Steuern	8'583	-	1'345	(49)	-

¹⁾ Im Kernergebnis enthalten ist das Geschäftsergebnis der drei Segmente, des Corporate Center und der aufgegebenen Geschäftsbereiche. Nicht darin enthalten sind Minderheitsanteile ohne signifikante ökonomische Beteiligungen.

Segmentsergebnisse
Private Banking

Das Private Banking mit den beiden Bereichen Wealth Management Clients und Corporate & Institutional Clients verzeichnete im vierten Quartal 2009 ein Ergebnis vor Steuern von CHF 857 Mio. Das Ergebnis entspricht weitgehend demjenigen des dritten Quartals 2009. Der Nettoertrag stieg um 6% auf CHF 3'000 Mio., der Geschäftsaufwand erhöhte sich um 10%. Die Zunahme des Geschäftsaufwands ist bedingt durch den höheren Sach- und Personalaufwand. Der Sachaufwand stieg infolge der höheren IT-Kosten – vor allem für Investitionen in Plattformen für das internationale Wachstum und für Anwendungen zur Anlageberatung und für Kundenlösungen – sowie durch saisonal bedingt höhere Verkaufs- und Marketingausgaben.

Der Bereich **Wealth Management Clients** verzeichnete im vierten Quartal 2009 ein Ergebnis vor Steuern von CHF 692 Mio. Dies entspricht einem Rückgang um 4% gegenüber dem dritten Quartal 2009. Dem um 6% höheren Nettoertrag aufgrund von höheren wiederkehrenden und transaktionsabhängigen Erträgen stand ein um 9% höherer Geschäftsaufwand gegenüber. Grund für den Zuwachs bei den wiederkehrenden Erträgen gegenüber dem dritten Quartal 2009 ist der höhere Zinserfolg infolge höherer Margen auf den stabilen durchschnittlichen Kundeneinlagen sowie gestiegener wiederkehrender Kommissions- und Gebührenerträge. Die Zunahme der transaktionsabhängigen Erträge basiert hauptsächlich auf höheren Devisenerträgen aus Kundentransaktionen, höheren Erträgen aus integrierten Lösungen und höheren Emissionsgebühren. Die Bruttomarge lag im vierten Quartal 2009 bei 130 Basispunkten, was gegenüber dem dritten Quartal 2009 einem Anstieg um 5 Basispunkte entspricht.

Der Bereich **Corporate & Institutional Clients** verzeichnete im vierten Quartal 2009 ein Ergebnis vor Steuern von CHF 165 Mio. Dies entspricht einem Anstieg um 15% gegenüber dem dritten Quartal 2009. Massgeblich zum Ergebnis beigetragen hat ein Anstieg des Nettoertrags von 6%, hauptsächlich aufgrund von geringeren negativen Marktwertanpassungen im Zusammenhang mit Clock Finance, einem synthetischen besicherten Kreditportfolio, gegenüber dem dritten Quartal 2009. Die Rückstellungen für Kreditrisiken betragen CHF 17 Mio. im vierten Quartal 2009 gegenüber CHF 40 Mio. im dritten Quartal 2009.

Investment Banking

Das Investment Banking verfolgte auch im vierten Quartal 2009 seine auf das Kundengeschäft ausgerichtete, kapitaleffiziente Strategie und konnte die Marktanteile bei den meisten Produkten und in den meisten Regionen halten oder erhöhen. Das Ergebnis vor Steuern belief sich auf CHF 1'030 Mio., wozu ein sehr gutes Ergebnis im Emissions- und Beratungsgeschäft und ein gutes Ergebnis bei Cash Equities und Prime Services beigetragen haben. Das Ergebnis vor Steuern fiel 41% tiefer aus als im dritten Quartal 2009, was auf einen markanten Rückgang der Nettoerträge von CHF 5'046 Mio. im dritten auf CHF 3'038 Mio. im vierten Quartal 2009 zurückzuführen ist. Dieser Rückgang widerspiegelt die deutlich geringeren Erträge im Anleihen- und Aktienhandelsgeschäft. Beide Bereiche verzeichneten geringere Volumina, einen starken Rückgang der Kundenaktivitäten im November und Dezember 2009 und geringere Marktvolatilität. Das Ergebnis im Investment Banking umfasst negative Marktwertanpassungen auf Fremdkapital der Credit Suisse von CHF 243 Mio. im vierten gegenüber CHF 251 Mio. im dritten Quartal 2009. Die Gewinnmarge vor Steuern lag im vierten Quartal 2009 bei 33,9% gegenüber 34,6% im dritten Quartal 2009. Die Rendite auf das ökonomische Kapital vor Steuern betrug im vierten Quartal 2009 21,9% gegenüber 35,1% im dritten Quartal 2009.

Das Investment Banking konzentriert sich weiter auf Kostendisziplin und Effizienzsteigerung. Der Personalaufwand sank gegenüber dem dritten Quartal 2009 um 59% auf CHF 870 Mio. Ausschlaggebend dafür war die Auflösung früherer Rückstellungen für leistungsbezogene Personalkosten. Der Sachaufwand stieg gegenüber dem dritten Quartal 2009 um 6% (ohne Kosten für Rechtsstreitigkeiten in Höhe von CHF 31 Mio. im vierten Quartal 2009 bzw. CHF 47 Mio. im dritten Quartal 2009) aufgrund von höheren Kosten für IT-Investitionen, Geschäftsreisen sowie Kundeneinladungen und -veranstaltungen.

Die risikogewichteten Aktiven stiegen seit Ende des dritten Quartals 2009 leicht auf USD 140 Mia., da das Investment Banking seine kundenorientierten Geschäftsbereiche ausbaute. Der durchschnittliche One-Day-Value-at-Risk (99%) stieg gegenüber dem dritten Quartal 2009 um 21% auf CHF 114 Mio.

Trotz des verhaltenen vierten Quartals 2009 stiegen der Gewinn vor Steuern und der Nettoertrag im Gesamtjahr 2009 auf ein Rekordniveau von CHF 6'845 Mio. bzw. CHF 20'537 Mio. Die Rendite auf das ökonomische Kapital vor Steuern stieg auf 33,5%.

Asset Management

Das Asset Management erzielte im vierten Quartal 2009 einen Vorsteuergewinn von CHF 159 Mio. Dazu beigetragen haben die gegenüber dem dritten Quartal 2009 höheren Performance-, Platzierungs- und Vermögensverwaltungsgebühren. Im Ergebnis enthalten sind hohe Performancegebühren von Hedging-Griffo, einem Vermögensverwaltungsgeschäft der Credit Suisse in Brasilien, und der Gewinn aus dem Verkauf von zwei Joint Ventures. Das Quartalsergebnis enthält Anlageverluste im vierten Quartal 2009 von CHF 47 Mio., hauptsächlich bei Private-Equity-Anlagen.

Der Nettoertrag sank gegenüber dem dritten Quartal 2009 um 17% oder CHF 128 Mio. auf CHF 637 Mio. Ohne anlagenbezogene Bewertungseffekte und den Gewinn von CHF 207 Mio. im Zusammenhang mit dem Abschluss des Verkaufs eines Teils des Geschäfts mit traditionellen Anlagestrategien an Aberdeen Asset Management im dritten Quartal 2009 stieg der operative Ertrag jedoch um CHF 223 Mio.

Der Geschäftsaufwand stieg gegenüber dem dritten Quartal 2009 um 5%. Dem höheren Sachaufwand standen geringere leistungsbezogene Vergütungen gegenüber. Per Ende des vierten Quartals 2009 belief sich der Fair Value der Bilanzpositionen im Zusammenhang mit zurückgekauften Wertschriften aus eigenen Geldmarktfonds auf CHF 260 Mio. Dies entspricht einem Anstieg um CHF 8 Mio. gegenüber dem dritten Quartal 2009, wobei ein Gewinn von CHF 47 Mio. verbucht wurde.

Segmentsergebnisse

in CHF Mio.		2009	Veränderung	4Q09	Veränderung	Veränderung
			in % vs. 2008		in % vs. 3Q09	in % vs. 4Q08
Private Banking	Nettoertrag	11'662	(10)	3'000	6	(4)
	Rückstellungen für Kreditrisiken	180	35	26	(26)	(80)
	Geschäftsaufwand	7'831	(12)	2'117	10	(15)
	Ergebnis vor Steuern	3'651	(5)	857	(1)	66
Investment Banking	Nettoertrag	20'537	-	3'038	(40)	-
	Rückstellungen für Kreditrisiken	326	(52)	(66)	-	-
	Geschäftsaufwand	13'366	20	2'074	(37)	(17)
	Ergebnis vor Steuern	6'845	-	1'030	(41)	-
Asset Management	Nettoertrag	1,842	191	637	(17)	-
	Rückstellungen für Kreditrisiken	0	-	0	-	-
	Geschäftsaufwand	1,807	(1)	478	5	59
	Ergebnis vor Steuern	35	-	159	(49)	-

Netto-Neugelder

Das Private Banking verzeichnete in den meisten Geschäftsbereichen starke Netto-Zuflüsse von Kundengeldern, die sich auf CHF 12,0 Mia. beliefen. Nicht darin enthalten sind Netto-Abflüsse von Kundengeldern in Höhe von CHF 5,6 Mia. im Zusammenhang mit der Steueramnestie in Italien. Diese wirkte sich negativ auf die Netto-Neugelder in den Regionen Europe, Middle East and Africa und Schweiz aus. Insgesamt betragen die Netto-Neugeldzuflüsse im Private Banking daher im vierten Quartal 2009 CHF 6,4 Mia., wovon CHF 5,4 Mia. auf den Bereich Wealth Management Clients entfielen. Die annualisierte Wachstumsrate der Netto-Neugelder von Wealth-Management-Kunden belief sich im vierten Quartal 2009 auf 2,7%.

Das Asset Management verzeichnete im vierten Quartal 2009 Netto-Neugelder in Höhe von CHF 4,1 Mia. Darin enthalten sind Zuflüsse in Höhe von CHF 6,6 Mia. bei ausgesuchten Anlagestrategien, hauptsächlich bei Immobilienfonds und Exchange Traded Funds, sowie CHF 0,8 Mia. aus dem Schweizer Beratungsgeschäft. Den Zuflüssen standen Abflüsse von CHF 3,6 Mia. bei Multi Asset Class Solutions gegenüber, worin die Auswirkungen der Steueramnestie in Italien enthalten sind.

Die gesamten verwalteten Kundenvermögen der Credit Suisse Group aus fortzuführenden Geschäftsbereichen betragen per Ende des vierten Quartals 2009 CHF 1'229,0 Mia. Dies entspricht einer Zunahme um CHF 3,7 Mia. oder 0,3% gegenüber dem Ende des dritten Quartals 2009 und von CHF 122,9 Mia. oder 11,1% gegenüber dem Ende des vierten Quartals 2008.

Integriertes Geschäftsmodell

Die Erträge aus divisionsübergreifenden Aktivitäten erreichten im vierten Quartal 2009 rekordhohe CHF 1,6 Mia. gegenüber CHF 1,1 Mia. im dritten Quartal 2009. Für das Gesamtjahr 2009 betragen diese Erträge CHF 5,2 Mia.

Kapitalbasis

Die Credit Suisse ist weiterhin äusserst stark kapitalisiert. Die BIZ-Kernkapitalquote lag per Ende des vierten Quartals 2009 bei 16,3% gegenüber 16,4% per Ende des dritten Quartals 2009 und 13,3% per Ende des vierten Quartals 2008.

Dividendenantrag

Der Verwaltungsrat wird der Generalversammlung vom 30. April 2010 für das Geschäftsjahr 2009 eine Bardividende von CHF 2.00 beantragen. 2008 betrug die Bardividende CHF 0.10.

Langfristige Initiativen

Als einer der grössten Arbeitgeber und Ausbildner in der Schweiz hat die Credit Suisse den Willen, die Stellung der Schweiz als Werk- und Finanzplatz zu festigen und das Unternehmertum zu fördern. Mit diesem Ziel vor Augen engagieren wir uns in langfristigen Projekten:

- Die Credit Suisse will weitere 150 Lehrstellen in der Schweiz schaffen und über die nächsten fünf Jahre CHF 30 Mio. in Ausbildungsprogramme von gemeinnützigen Organisationen investieren, welche jungen Menschen bei der Lehrstellensuche und beim Eintritt in das Berufsleben helfen.
- Zudem stellt die Credit Suisse gemeinsam mit dem Swiss Venture Club den Schweizer KMU und Jungunternehmern Risikokapital in Höhe von insgesamt bis zu CHF 100 Mio. zur Verfügung, insbesondere zur Schaffung von neuen Arbeitsplätzen in der Schweiz.
- Im Rahmen eines Programms der Dachorganisation der wichtigsten Verbände und Organisationen des schweizerischen Informatik- und Telecomsektors, ICTswitzerland, wollen wir bis zu CHF 10 Mio. in die Berufsbildung im IT-Sektor investieren. Damit sollen bis 2015 in der Schweiz über 1000 neue Lehrstellen im IT-Bereich geschaffen werden.

Anfragen

Media Relations Credit Suisse AG, Telefon +41 844 33 88 44, media.relations@credit-suisse.com

Investor Relations Credit Suisse AG, Telefon +41 44 333 71 49, investor.relations@credit-suisse.com

Credit Suisse AG

Die Credit Suisse AG ist einer der weltweit führenden Finanzdienstleister und gehört zur Unternehmensgruppe der Credit Suisse (nachfolgend «die Credit Suisse»). Als integrierte Bank bietet die Credit Suisse ihren Kunden ihr gebündeltes Fachwissen in den Bereichen Private Banking, Investment Banking und Asset Management an. Sie offeriert Unternehmen, institutionellen Kunden und vermögenden Privatkunden weltweit sowie Retailkunden in der Schweiz fachspezifische Beratung, umfassende Lösungen und innovative Produkte. Die Credit Suisse mit Hauptsitz in Zürich ist in über 50 Ländern tätig und beschäftigt etwa 47 600 Mitarbeitende. Die Namenaktien (CSGN) der Credit Suisse Group AG, der Muttergesellschaft der Credit Suisse, sind in der Schweiz sowie, in Form von American Depositary Shares (CS), in New York kotiert. Weitere Informationen über die Credit Suisse finden Sie unter www.credit-suisse.com.

Cautionary statement regarding forward-looking information and non-GAAP information

This press release contains statements that constitute forward-looking statements within the meaning of the Private Securities Litigation Reform Act. In addition, in the future we, and others on our behalf, may make statements that constitute forward-looking statements. Such forward-looking statements may include, without limitation, statements relating to the following:

- our plans, objectives or goals;
- our future economic performance or prospects;
- the potential effect on our future performance of certain contingencies; and
- assumptions underlying any such statements.

Words such as “believes,” “anticipates,” “expects,” “intends” and “plans” and similar expressions are intended to identify forward-looking statements but are not the exclusive means of identifying such statements. We do not intend to update these forward-looking statements except as may be required by applicable securities laws. By their very nature, forward-looking statements involve inherent risks and uncertainties, both general and specific, and risks exist that predictions, forecasts, projections and other outcomes described or implied in forward-looking statements will not be achieved. We caution you that a number of important factors could cause results to differ materially from the plans, objectives, expectations, estimates and intentions expressed in such forward-looking statements. These factors include:

- the ability to maintain sufficient liquidity and access capital markets;
- market and interest rate fluctuations;
- the strength of the global economy in general and the strength of the economies of the countries in which we conduct our operations, in particular the risk of a continued US or global economic downturn in 2010 and beyond;
- the direct and indirect impacts of continuing deterioration of subprime and other real estate markets;
- further adverse rating actions by credit rating agencies in respect of structured credit products or other credit-related exposures or of monoline insurers;
- the ability of counterparties to meet their obligations to us;
- the effects of, and changes in, fiscal, monetary, trade and tax policies, and currency fluctuations;
- political and social developments, including war, civil unrest or terrorist activity;
- the possibility of foreign exchange controls, expropriation, nationalization or confiscation of assets in countries in which we conduct our operations;
- operational factors such as systems failure, human error, or the failure to implement procedures properly;
- actions taken by regulators with respect to our business and practices in one or more of the countries in which we conduct our operations;
- the effects of changes in laws, regulations or accounting policies or practices;
- competition in geographic and business areas in which we conduct our operations;
- the ability to retain and recruit qualified personnel;
- the ability to maintain our reputation and promote our brand;
- the ability to increase market share and control expenses;
- technological changes;
- the timely development and acceptance of our new products and services and the perceived overall value of these products and services by users;
- acquisitions, including the ability to integrate acquired businesses successfully, and divestitures, including the ability to sell non-core assets;
- the adverse resolution of litigation and other contingencies;
- the ability to achieve our cost efficiency goals and other cost targets; and
- our success at managing the risks involved in the foregoing.

We caution you that the foregoing list of important factors is not exclusive. When evaluating forward-looking statements, you should carefully consider the foregoing factors and other uncertainties and events, as well as the information set forth in our Form 20-F Item 3 – Key Information – Risk Factors.

This press release contains non-GAAP financial information. Information needed to reconcile such non-GAAP financial information to the most directly comparable measures under GAAP can be found in the Credit Suisse Financial Report 4Q09.

Ergebnis des vierten Quartals 2009 und des Gesamtjahres 2009

Medienkonferenz

- **Donnerstag, den 11. Februar 2010**

09.00 Uhr Zürich / 08.00 Uhr London

Credit Suisse Forum St. Peter, Auditorium, St. Peterstrasse 19, Zürich

- **Referenten**

Brady W. Dougan, Chief Executive Officer der Credit Suisse

Renato Fassbind, Chief Financial Officer der Credit Suisse

Die Präsentation erfolgt in englischer Sprache.

Simultanübersetzung (Englisch/Deutsch)

- **Internet**

Live-Webcast: www.credit-suisse.com/results

Video-Aufzeichnungen sind ca. drei Stunden nach der Veranstaltung abrufbar.

- **Telefon**

Wählen Sie sich unter +41 44 580 40 01 (Schweiz), +44 1452 565 510 (Europa) und +1 866 389 9771 (USA) für die Live-Audio-Übertragung ein und verlangen Sie die «Credit Suisse Group quarterly results».

Um die Präsentationen zu verfolgen, stellen Sie 10 bis 15 Min. vor der angegebenen Startzeit eine Verbindung her.

Audioaufzeichnungen sind ca. eine Stunde nach der Veranstaltung abrufbar unter:

+41 41 580 00 07 (Schweiz), +44 1452 55 0000 (Europa) und +1 866 247 4222 (USA);

Konferenz-ID Englisch – 52658601#, Konferenz-ID Deutsch – 52171616#

Analysten- und Investorenkonferenz

- **Donnerstag, den 11. Februar 2010**

10.30 Uhr Zürich / 09.30 Uhr London

Credit Suisse Forum St. Peter, Auditorium, St. Peterstrasse 19, Zürich

- **Referenten**

Brady W. Dougan, Chief Executive Officer der Credit Suisse

Renato Fassbind, Chief Financial Officer der Credit Suisse

Die Präsentation erfolgt in englischer Sprache.

Simultanübersetzung (Englisch/Deutsch)

- **Internet**

Live-Webcast: www.credit-suisse.com/results

Video-Aufzeichnungen sind ca. drei Stunden nach der Veranstaltung abrufbar.

- **Telefon**

Wählen Sie sich unter +41 44 580 40 01 (Schweiz), +44 1452 565 510 (Europa) und +1 866 389 9771 (USA) für die Live-Audio-Übertragung ein und verlangen Sie die «Credit Suisse Group quarterly results».

Um die Präsentationen zu verfolgen, stellen Sie 10 bis 15 Min. vor der angegebenen Startzeit eine Verbindung her.

Audioaufzeichnungen sind ca. eine Stunde nach der Veranstaltung abrufbar unter:

+41 41 580 00 07 (Schweiz), +44 1452 55 0000 (Europa) und +1 866 247 4222 (USA);

Konferenz-ID Englisch – 52658601#, Konferenz-ID Deutsch – 52171616#

Financial highlights

		in / end of		% change		in / end of		% change
	4Q09	3Q09	4Q08	QoQ	YoY	2009	2008	YoY
Net income (CHF million)								
Net income/(loss) attributable to shareholders	793	2,354	(6,024)	(66)	-	6,724	(8,218)	-
of which from continuing operations	793	2,166	(5,486)	(63)	-	6,555	(7,687)	-
Earnings per share (CHF)								
Basic earnings/(loss) per share from continuing operations	0.59	1.73	(4.87)	(66)	-	5.14	(7.51)	-
Basic earnings/(loss) per share	0.59	1.88	(5.34)	(69)	-	5.28	(8.01)	-
Diluted earnings/(loss) per share from continuing operations	0.56	1.67	(4.87)	(66)	-	5.01	(7.51)	-
Diluted earnings/(loss) per share	0.56	1.81	(5.34)	(69)	-	5.14	(8.01)	-
Return on equity (%)								
Return on equity attributable to shareholders (annualized)	8.3	25.1	(62.0)	-	-	18.3	(21.1)	-
Core Results (CHF million)								
Net revenues	6,533	8,917	(1,830)	(27)	-	33,617	11,862	183
Provision for credit losses	(40)	53	486	-	-	506	813	(38)
Total operating expenses	5,228	6,244	6,344	(16)	(18)	24,528	23,212	6
Income/(loss) from continuing operations before taxes	1,345	2,620	(8,660)	(49)	-	8,583	(12,163)	-
Core Results statement of operations metrics (%)								
Cost/income ratio	80.0	70.0	-	-	-	73.0	195.7	-
Pre-tax income margin	20.6	29.4	-	-	-	25.5	(102.5)	-
Effective tax rate	34.3	16.3	36.7	-	-	21.4	37.8	-
Net income margin ¹	12.1	26.4	-	-	-	20.0	(69.3)	-
Assets under management and net new assets (CHF billion)								
Assets under management from continuing operations	1,229.0	1,225.3	1,106.1	0.3	11.1	1,229.0	1,106.1	11.1
Net new assets	12.5	16.7	(12.6)	-	-	44.2	(3.0)	-
Balance sheet statistics (CHF million)								
Total assets	1,031,427	1,064,208	1,170,350	(3)	(12)	1,031,427	1,170,350	(12)
Net loans	237,180	242,186	235,797	(2)	1	237,180	235,797	1
Total shareholders' equity	37,517	38,191	32,302	(2)	16	37,517	32,302	16
Tangible shareholders' equity ²	27,922	28,520	22,549	(2)	24	27,922	22,549	24
Book value per share outstanding (CHF)								
Total book value per share	32.09	32.63	27.75	(2)	16	32.09	27.75	16
Shares outstanding (million)								
Common shares issued	1,185.4	1,185.0	1,184.6	0	0	1,185.4	1,184.6	0
Treasury shares	(16.2)	(14.6)	(20.7)	11	(22)	(16.2)	(20.7)	(22)
Shares outstanding	1,169.2	1,170.4	1,163.9	0	0	1,169.2	1,163.9	0
Market capitalization								
Market capitalization (CHF million)	60,691	68,137	33,762	(11)	80	60,691	33,762	80
Market capitalization (USD million)	58,273	65,945	33,478	(12)	74	58,273	33,478	74
BIS statistics								
Risk-weighted assets (CHF million)	221,609	221,983	257,467	0	(14)	221,609	257,467	(14)
Tier 1 ratio (%)	16.3	16.4	13.3	-	-	16.3	13.3	-
Total capital ratio (%)	20.6	20.9	17.9	-	-	20.6	17.9	-
Number of employees (full-time equivalents)								
Number of employees	47,600	47,400	47,800	0	0	47,600	47,800	0

¹ Based on amounts attributable to shareholders. ² Tangible shareholders' equity attributable to shareholders is calculated by deducting goodwill and other intangible assets from total shareholders' equity attributable to shareholders.

Core Results

	in / end of		% change		in / end of		% change	
	4Q09	3Q09	4Q08	QoQ	YoY	2009	2008	YoY
Statements of operations (CHF million)								
Net interest income	1,890	1,688	2,626	12	(28)	6,763	8,409	(20)
Commissions and fees	3,917	3,312	3,198	18	22	13,702	14,755	(7)
Trading revenues	525	3,489	(6,715)	(85)	–	12,127	(9,853)	–
Other revenues	201	428	(939)	(53)	–	1,025	(1,449)	–
Net revenues	6,533	8,917	(1,830)	(27)	–	33,617	11,862	183
Provision for credit losses	(40)	53	486	–	–	506	813	(38)
Compensation and benefits	2,428	3,826	2,996	(37)	(19)	14,927	13,179	13
General and administrative expenses	2,270	1,920	2,755	18	(18)	7,604	7,739	(2)
Commission expenses	530	498	593	6	(11)	1,997	2,294	(13)
Total other operating expenses	2,800	2,418	3,348	16	(16)	9,601	10,033	(4)
Total operating expenses	5,228	6,244	6,344	(16)	(18)	24,528	23,212	6
Income/(loss) from continuing operations before taxes	1,345	2,620	(8,660)	(49)	–	8,583	(12,163)	–
Income tax expense/(benefit)	461	427	(3,175)	8	–	1,835	(4,596)	–
Income/(loss) from continuing operations	884	2,193	(5,485)	(60)	–	6,748	(7,567)	–
Income/(loss) from discontinued operations	0	188	(538)	(100)	100	169	(531)	–
Net income/(loss)	884	2,381	(6,023)	(63)	–	6,917	(8,098)	–
Less net income attributable to noncontrolling interests	91	27	1	237	–	193	120	61
Net income/(loss) attributable to shareholders	793	2,354	(6,024)	(66)	–	6,724	(8,218)	–
of which from continuing operations	793	2,166	(5,486)	(63)	–	6,555	(7,687)	–
of which from discontinued operations	0	188	(538)	(100)	100	169	(531)	–
Statement of operations metrics (%)								
Cost/income ratio	80.0	70.0	–	–	–	73.0	195.7	–
Pre-tax income margin	20.6	29.4	–	–	–	25.5	(102.5)	–
Effective tax rate	34.3	16.3	36.7	–	–	21.4	37.8	–
Net income margin ¹	12.1	26.4	–	–	–	20.0	(69.3)	–
Number of employees (full-time equivalents)								
Number of employees	47,600	47,400	47,800	0	0	47,600	47,800	0

¹ Based on amounts attributable to shareholders.

Consolidated balance sheets (unaudited)

	4Q09	3Q09	end of 4Q08	% change	
				QoQ	YoY
Assets (CHF million)					
Cash and due from banks	51,857	48,865	90,035	6	(42)
Interest-bearing deposits with banks	1,177	1,244	2,012	(5)	(42)
Central bank funds sold, securities purchased under resale agreements and securities borrowing transactions	209,499	221,908	269,028	(6)	(22)
of which reported at fair value	128,303	133,808	164,743	(4)	(22)
Securities received as collateral, at fair value	37,516	41,185	29,454	(9)	27
of which encumbered	27,816	27,821	16,665	0	67
Trading assets, at fair value	332,238	331,922	342,778	0	(3)
of which encumbered	112,843	104,506	69,921	8	61
Investment securities	11,232	12,267	13,823	(8)	(19)
of which reported at fair value	10,793	11,371	13,019	(5)	(17)
Other investments	23,993	27,623	27,002	(13)	(11)
of which reported at fair value	21,126	25,083	24,866	(16)	(15)
Net loans	237,180	242,186	235,797	(2)	1
of which reported at fair value	36,246	37,685	32,314	(4)	12
of which allowance for loan losses	(1,395)	(1,434)	(1,639)	(3)	(15)
Premises and equipment	6,436	6,451	6,350	0	1
Goodwill	9,267	9,312	9,330	0	(1)
Other intangible assets	328	359	423	(9)	(22)
of which reported at fair value	30	46	113	(35)	(73)
Brokerage receivables	41,960	47,571	57,498	(12)	(27)
Other assets	68,744	73,315	85,797	(6)	(20)
of which reported at fair value	29,125	31,863	34,086	(9)	(15)
of which encumbered	975	2,392	3,329	(59)	(71)
Assets of discontinued operations held-for-sale	0	0	1,023	-	(100)
Total assets	1,031,427	1,064,208	1,170,350	(3)	(12)

Consolidated balance sheets (unaudited)

	end of			% change	
	4Q09	3Q09	4Q08	QoQ	YoY
Liabilities and equity (CHF million)					
Due to banks	36,214	41,423	58,183	(13)	(38)
of which reported at fair value	4,695	5,103	3,364	(8)	40
Customer deposits	286,694	286,073	296,986	0	(3)
of which reported at fair value	2,676	2,855	2,538	(6)	5
Central bank funds purchased, securities sold under repurchase agreements and securities lending transactions	191,687	180,151	243,370	6	(21)
of which reported at fair value	122,136	129,302	174,975	(6)	(30)
Obligation to return securities received as collateral, at fair value	37,516	41,185	29,454	(9)	27
Trading liabilities, at fair value	133,481	148,913	154,465	(10)	(14)
Short-term borrowings	7,645	8,177	10,964	(7)	(30)
of which reported at fair value	3,383	4,392	2,545	(23)	33
Long-term debt	159,365	165,977	150,714	(4)	6
of which reported at fair value	74,513	79,090	79,456	(6)	(6)
Brokerage payables	58,965	63,832	93,323	(8)	(37)
Other liabilities	71,532	75,436	84,798	(5)	(16)
of which reported at fair value	30,389	32,242	24,362	(6)	25
Liabilities of discontinued operations held-for-sale	0	27	872	(100)	(100)
Total liabilities	983,099	1,011,194	1,123,129	(3)	(12)
Common shares	47	47	47	0	0
Additional paid-in capital	24,706	25,424	25,166	(3)	(2)
Retained earnings	25,258	24,527	18,780	3	34
Treasury shares, at cost	(856)	(641)	(752)	34	14
Accumulated other comprehensive income/(loss)	(11,638)	(11,166)	(10,939)	4	6
Total shareholders' equity	37,517	38,191	32,302	(2)	16
Noncontrolling interests	10,811	14,823	14,919	(27)	(28)
Total equity	48,328	53,014	47,221	(9)	2
Total liabilities and equity	1,031,427	1,064,208	1,170,350	(3)	(12)

	end of			% change	
	4Q09	3Q09	4Q08	QoQ	YoY
Additional share information					
Par value (CHF)	0.04	0.04	0.04	0	0
Authorized shares (million)	1,469.4	1,470.2	1,309.5	0	12
Issued shares (million)	1,185.4	1,185.0	1,184.6	0	0
Repurchased shares (million)	(16.2)	(14.6)	(20.7)	11	(22)
Shares outstanding (million)	1,169.2	1,170.4	1,163.9	0	0